

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 41: Moderne Helden-Verehrung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

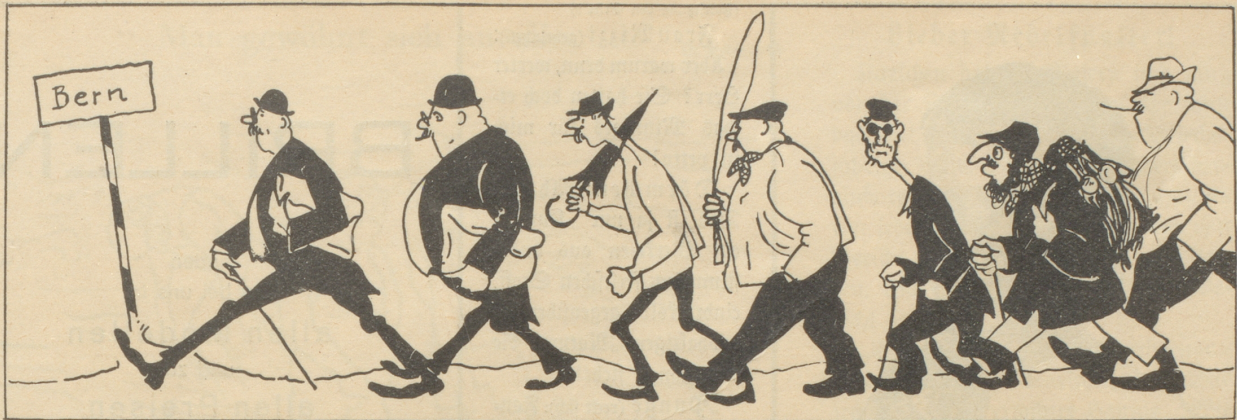
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Surbtaler wollen eine Eisenbahn.

<p>Auch Einer</p> <p>Immer ist er durch das Leben Hingewandelt still und sittig. Ob nicht andres es gegeben, Sei beschwiegen, weil stets krittig. Sag auch in der Armenpflege, War stets wohlgenährt und reinlich; Ob er sonst auch immer träge, Wo man's nicht sah, es wär' peintlich Dies zu fragen. Wird sich regen</p>	<p>Immer manches im Gemüte; Nun, er bracht' es zu Vermögen Und sein Bäuchlein recht zur Blüte. Wanderte Sonntags zum Tempel, Freundlich war stets sein Gebaren, War ein Muster und Exempel; Andres hat man nie erfahren. Ist das nicht genug? Wohl immer Sind im Menschen dunkle Mächte,</p>	<p>Doch von ihm aus ging ein Schlimmes, Den erstrahlen läßt ein Rechtes, Der für immer hat beschworen Unzufriedenheit. In Mattheit Starb, was plagt so manche Toren, Ihm an bürgerlicher Satttheit. Sonntags fromm und alltags nüchtern Den Geschäften hingegeben, Schlug er sich, nicht eben schüchtern,</p>	<p>Klug und vorsichtig durchs Leben, Bis dann doch die gute Nahrung Ihn, der sonst so brav es lenkte, Trotz der sittigen Gebahrung In die dunkle Grube senkte. Alles läßt sich nicht vermeiden Und berechnen bis aufs Tüpfel, Und so mußt auch er es leiden, Daß ihn nahm der Tod beim Tüpfel. S.R.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sie
sehen alt aus!

Das schadet Ihnen in Gesellschaft u. Beruf.
Unser seit 30 Jahren bewährtes Exlepäng,
gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder!
Garantiert unschädlich, voller Erfolg.
Beim Coiffeur, in Apotheke u. Drogerie erhältlich.
Verlangen Sie den interessanten Prospekt N
Exlepäng-Depot, Basel 4

Abonnentensammler
werden zu sehr günstigen Be-
dingungen vom Nebelspalterver-
lag in Norschach gesucht.

Bruchbänder
Leibbinden, Verbandstoff, Fie-
berrmesser und alle übrig. Sani-
tätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40
auf Wunsch gratis.
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. 37

Schlaflose Nächte
bleiben Ihnen erspart,
wenn Sie das blutbildende
Nervenstärkungsmittel
Winklers Eisen-Essenz
nehmen. In Apotheken.

+GRATIS+
versenden wir unseren illustr.
Prospekt über sämtl. hygienisch.
Bedarfsartikel. [86]
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Waz
Die erprobte
ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich.

FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen
„BÄUMLI-HABANA“

HABANA
CIGARES
TABACS SUPERIEURS

EDUARD LICHENBERGER Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO
PRA

Das Lieblingsmittel der Nervösen
ist
Elchinea
Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.



**KINDER-
SCHOPF NUR MIT
TETAVON
WASCHEN**

Flaschen à Fr. 3.25 und —.60 überall erhältlich.

(Fortsetzung von Seite 9)

Frau Mizzi (geheuchelt): „Aber warum denn, werter Herr? Sie hatten doch etwas Sinniges für mich in petto!“

Där mchen: „Ach bah! Das ist ja nur „Kunst“, ein Werkchen aus unbestimmtem seelischen Stoff, eindrucklos gegenüber der leibhaftigen „Natur“, die vor Ihnen steht!“

„Pungo (reißt sich): Fangen Sie auch an, mir zu schmeicheln? Ich habe genug an dem Honig meiner weiblichen Verehrer!“

Där mchen: „Nanu! Sie sind ja beinahe poetisch, Herr — Muffel!“

Pungo: „Nicht wahr, mein Lieber?“ (schlägt ihm jovial auf die Achsel, daß er zusammenknickt).

Där mchen: „Au! — brutaler Mensch!“

Frau Mizzi: „Aber, Freund Pungo, Sie müssen mit einem mimomusischen Menschen vorsichtiger umgehen.“

Där mchen: „Derartige Zärtlichkeiten können Sie bei Ihresgleichen oder bei Ihren Freundinnen anbringen, aber nicht bei mir!“



Beco-
Rasier-Stangen
schonen Kinn & Wangen
BERGMANN & CO., ZÜRICH

erlauben, zerknicke ich Sie wie einen Floh.“

Frau Mizzi: „Bitte keinen Streit in meinem Hause! Ich schätze auch Ihre Kunst, Herr Där mchen. In stillen Stunden —, aber . . .“

Där mchen (bereits an der Tür): „Aber jetzt ist es besser, wenn sie geht. Jetzt hat die laute Kraft das Wort! Ich empfehle mich.“

Pungo: „Geh' zum Teufel! Dummer Kerl! Denkt, wir brauchten keinen Kopf! Wo sollte man dann hinschlagen! Der Kopf ist die Hauptsache, das Siebzentrum unserer Kunst!“

Frau Mizzi: „Ich weiß, Pungolindchen!“

(Sie nimmt seinen Kopf zärtlich zwischen die Hände und küßt ihn auf die Stirn. Er lächelt breit wie eine zahnlöse Scholle.)

Pungo: „Komm', Liebchen!“

(Sie verschwinden im Nebengemach.)

— Ende —

BRILLEN

finden
Sie bei uns in
allen Modellen
und zu
allen Preisen

WALZ & Co.
OPTISCHE WERKSTÄTTE
ST. GALLEN / RORSCHACH

Frau Mizzi (erregt): „Herr Där mchen, mir scheint, jetzt werden Sie bößartig!“

Där mchen: „Sie müssen es nicht gleich auf sich selbst beziehen!“

Pungo: „Mein Freundchen, wenn Sie sich noch eine Kleinigkeit

**Ich bin kein weiser Gelehrter,
kein Doktor und kein Jurist,
doch weiss ich, dass für die Zähne
Trybol das Bewährteste ist.**

Ein berühmter Astrologe sagt Ihnen **GRATIS**

Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Astrologie enthüllt werden können.



Sind Sie unter einem guten Stern geboren?

Sie können GRATIS Aufklärungen erhalten, welche für Ihr Leben von höchster Wichtigkeit sind — sowie solche, die durch die Astrologie enthüllt werden — deren Inhalt Ihr Erstaunen und Ihre Verwunderung erregen wird; senden Sie einfach eine Anfrage an RAMAH, den berühmten Orientalisten und Astrologen und nennen Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr genaues Datum der Geburt. Sie werden dann Anleitungen und Ratschläge erhalten, die einen enormen Einfluss auf Ihr Glück und Gedeihen haben können.

Wenden Sie sich unverzüglich und sofort an: RAMAH, Fol. 706 D 44, rue de Lisbonne, PARIS. Eine grosse Ueberraschung wartet Ihrer! — Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Briefe 50 Cts. in Briefmarken beilegen, was zur Deckung von Porti, Annoncen u. a. Spesen beitragen wird.

Porto nach Frankreich: 30 Cts.

[154